

Klabund

aus: **Klabunds Soldatenlieder**

© 1914 - 1. Auflage, Gelber Verlag, Dachau bei München

siehe auch : **Werkedition**

Klabund Werke in acht Bänden

Klabund Werke - Band 4 - Gedichte Teil 1

© 1. Auflage 2000 - Elfenbein Verlag, Heidelberg

Im Morgenrot

Faß fest dein Roß am Zügel,
der Morgen ist erwacht!
Stumm hinter jenem Hügel
entgleitet schon die Nacht.
Sie läßt noch einmal dunkel
die blauen Schleier wehn –
bald wird des Tags Gefunkel
in Blut und Rosen stehn.

Wem pflücke ich die Blüten,
die mir der Tag verspricht?
O mag uns Gott behüten
vor allzuvielm Licht!
Dies Herz, dem Feind geboten,
dies Herz kennt keinen Tod –
da es in ewig roten
Unendlichkeiten loht.

Noch glühen allenthalben
die Rosen rot und tief!
Noch flattern hoch die Schwalben,
da kein Gewitter rief.
Wir jubeln und wir hoffen
und haben festen Stand –
weit steht der Himmel offen:
Freiheit und Vaterland!

Worte: 1914 **Klabund** (1890 - 1928)